

Wandern rund um Würzburg

VISIT…

LANZAROTE
Caliente.COM



Impressum
Herausgeber:
Congress • Tourismus • Würzburg
Eigenbetrieb der Stadt Würzburg

Karten:
Stadt Würzburg, Baureferat / Fachabteilung Tiefbau,
Bayerische Vermessungsverwaltung

Fotos:
Andreas Bestle, Fotolia, FrankenTourismus/FWL/Würzburg/Hub,
Tourist Information Veitshöchheim

Wandern in Würzburg

Acht Touren auf Schusters Rappen halten wir für Sie bereit, Würzburg und die Region kennenzulernen. Neben zahlreichen Sehenswürdigkeiten besitzt Würzburg zahlreiche Naturschönheiten.

Wählen Sie zwischen Wegen zum Frankenwein mit besten Aussichten oder kombinieren Sie einzigartige Gärten mit Barock oder besuchen Sie historische Weinorte in herrlicher Landschaft. Je nach Kondition haben Sie die Wahl zwischen kürzeren und längeren Strecken, die auch für Familien mit Kindern geeignet sind. In der Regel sind die Wanderungen als Halbtagesausflüge gedacht, können aber bei längeren Besichtigungen und Pausen leicht zu einem Tagesprogramm werden. Zahlreiche Biergärten und Restaurants entlang des Weges laden zum Verweilen ein.

Lassen Sie sich von der abwechslungsreichen Kunst und Natur um die pulsierende Stadt überraschen.

Der Stein-Wein-Pfad 2
Der Weinwanderweg durch eine weltberühmte Weinlage

Rund um Festung Marienberg und Käppele 6
Festung Marienberg – Käppele – Schützenhof

Rund um das Käppele 10
Käppele – Frankenwarte – Steinbachtal – Mainauen

Über Festung Marienberg und Käppele ins Steinbachtal 14
Landesgartenschaugelände von 1990 – Festung Marienberg – Käppele – Steinbachtal – Mainauen

Zum Schloss und Rokokogarten in Veitshöchheim 18
Würzburg – Zell – Veitshöchheim

Romantische Weinorte im Fränkischen Weinland 22
Würzburg – Randersacker – Eibelstadt – Sommerhausen

Waldwanderweg zum Forsthaus Guttenberg 26
Steinbachtal – Guttenberger Forst – Reichenberg

Vom Stein zum Dürrbach 30
Würzburg – Gadheim – Güntersleben



WÜRZBURGER STEIN *Weinkulturerbe*

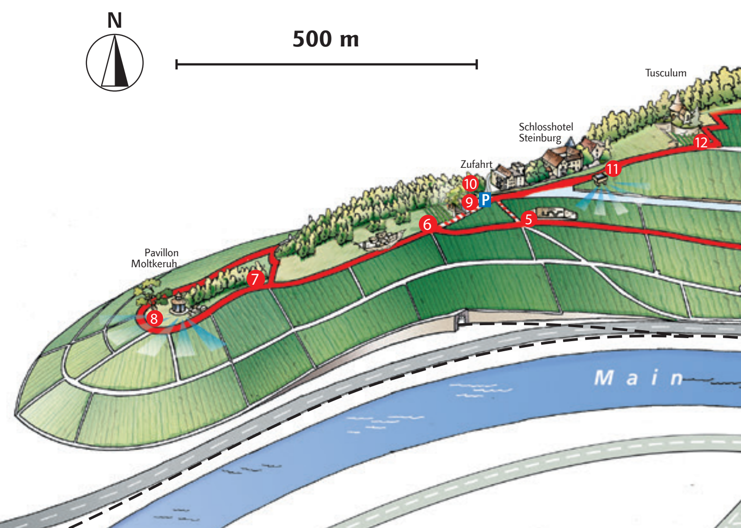
Der Stein-Wein-Pfad

In der weltberühmten Weinlage „Stein" erlaufen Sie sich ein Stück der Geschichte des Frankenweins und Würzburgs. Der Blick auf die Stadt ist einmalig. Beim Spaziergang durch diesen einzigartigen Weinberg vermitteln Ihnen 20 kurzweilige Informationstafeln Wissenswertes über das Weinkulturerbe: vom Wein, vom Main, von der Stadt und ihren Menschen, von Burgen, Kirchen und von Fürstbischöfen. Wie im Weinberg üblich hat der Weg steilere Abschnitte und Treppen.

Vier Kilometer misst der gesamte Stein-Wein-Pfad der eine liegende Acht formt. Sie können überall beginnen, zwischen einem kurzen und einem langen Weg wählen oder auch nur den Panoramaweg auf der oberen Strecke gehen. Wer die gesamte östliche Schlaufe zieht, kehrt nach drei Kilometern an den Ausgangspunkt zurück. Die Ostflanke erfordert beim Aufstieg ein wenig Kondition, denn hier sind rund 50 Höhenmeter zu überwinden. Die kleinere Runde im Westen fügt noch mal einen Kilometer hinzu. Die Route ist mit grünen Stein-Wein-Pfad Symbolen markiert.

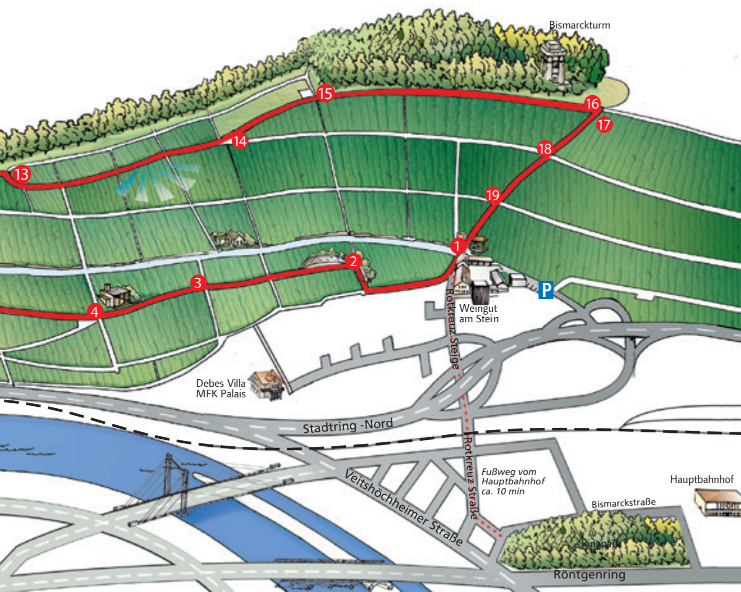
Länge: 4 km
Tiefster-/höchster Punkt: 216/308 m
Belag: Asphalt, befestigte Weinbergswege





Themen der Informationstafeln und Sehenswertes entlang des Stein-Wein-Pfades

1. Eingangspavillon, Übersichtsplan, historische Weinkelter
2. Streifzüge durch die Steingeschichte
3. Main-Franken-Kreis / Die Stadt zu Füßen
4. Schlosshotel Steinburg / Frühmenschen am Schalksberg
5. Juliusspital, Rother Metallrelief / Großplastik Julius Echter, Weinanbaugebiet Franken
6. Bruderschaften seit Sokrates / Weinbruderschaft Franken
7. Natur des Weinbergs: Terroir
8. Weingut Reiss / Weinlage Pfaffenberg / Gesteinsarten
9. Rebsorten am Stein / Rebsortengarten
10. Übersichtsplan
11. Übersichtsplan, Metalltafel Würzburg Panorama
12. Tusculum – altfränkischer Weinberg mit typischer Weinbergsflora
13. Staatlicher Hofkeller / Residenz
14. Historische Persönlichkeiten
15. Kirche und Wein / Messwein
16. Übersichtsplan
17. Festung Marienberg
18. Weingut Bürgerspital zum Hl. Geist
19. Weingut am Stein Ludwig Knoll



Restaurant

Schlosshotel Steinburg
Tel. 09 31 / 9 70 20
täglich 11 – 23:30 Uhr
www.steinburg.com

Ihr Weg zum Würzburger Stein

Schlosshotel Steinburg
grüne Hotelbeschilderung über Stadtteil Unterdürrbach oder Uni-Kliniken

Weingut am Stein
beschilderte Ausfahrt von der Nordtangente

Für Fußgänger
Rotkreuzsteige, eine Verlängerung der Rotkreuzstraße



Rund um die Festung Marienberg

Festung Marienberg – Käppele – Schützenhof

Die Wanderung verbindet die imposante Festung Marienberg, beste Aussichten von berühmten Weinbergen und Balthasar Neumanns barocke Wallfahrtskirche Käppele. Sie wandern auf gut ausgebauten asphaltierten Wegen. Der Aufstieg zum Käppele verläuft über 50 Höhenmeter mit steileren Abschnitten und Treppen.



Länge: 8 km
Tiefster-/höchsterPunkt: 168/292 m
Belag: Asphalt, Kopfsteinpflaster

0 km Die Wanderung beginnt beim Café Brückenbäck am westlichen Ende der Alten Mainbrücke. Sie überqueren die Zeller Straße und folgen rechts der roten Wegweisung „Festung Marienberg über Tellsteige“. Über Stufen erreichen Sie beim Neutorgraben das Denkmal an die Bauernkriege. Von der Aussichtsplattform links der Skulptur, haben Sie beste Aussicht auf die Alte Mainbrücke und die Turmsilhouette der Stadt. Rechts über die hölzerne Brücke durchlaufen Sie das barocke Neutor und kommen durch das

0,8 km Schönborntor zum inneren Bereich der Festung Marienberg, 1253 – 1719 Sitz der Würzburger Fürstbischöfe. Nach dem Museum für Franken (weltberühmte Riemenschneider Sammlung) erreichen Sie das Scherenbergtor (erbaut 1482), die Marienkirche (706 geweiht) und das Brunnenhaus über dem 104 m tiefen Brunnen.

1,6 km Vom Fürstengarten (Zugang links der Marienkirche) haben Sie eine großartige Aussicht auf die Stadt. Rechts der Marienkirche: Fürstenbaumuseum (stadtgeschichtliche Abteilung des Museums für Franken), Burggaststätten. Nach der Besichtigung der Festung folgen Sie ab dem Schönborntor der roten Beschilderung „Alte Mainbrücke über Weinwanderweg“

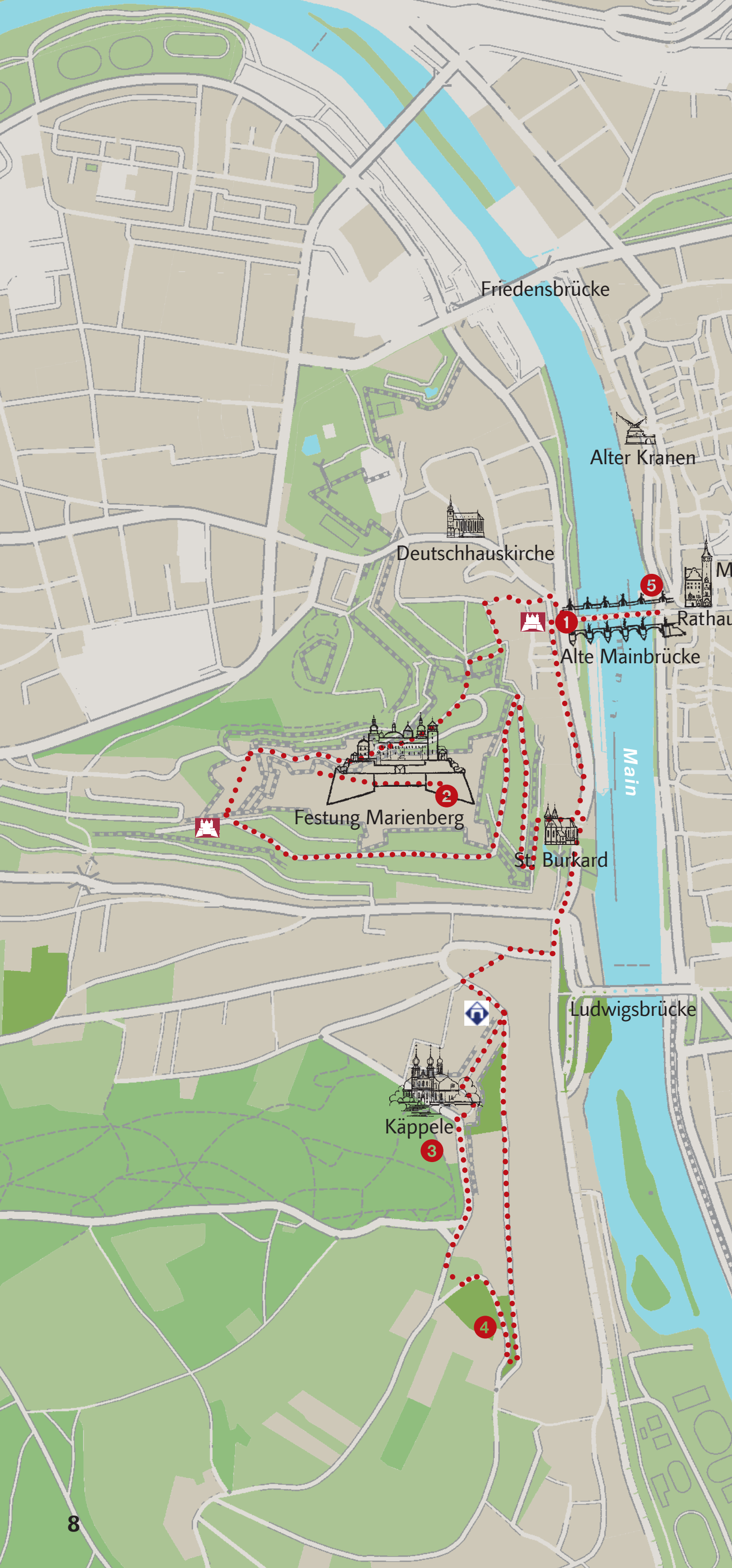
2,5 km Am Unteren Höchberger Tor geht es links zum Maschikuliturm (erbaut nach Plänen von Balthasar Neumann) durch die Weinlagen Innere Leiste und Schlossberg.

4,0 km Nach der romanischen Basilika St. Burkard (1042 geweiht) folgen Sie rechts der Beschilderung Romantische Straße und erreichen über den malerischen Stationsweg die Wallfahrtskirche

4,8 km Käppele (erbaut 1747 – 1750 nach Plänen von Balthasar Neumann). Treppen hinter der Kirche führen zum Restaurant Nikolaushof. Über den Johannisweg und Mainleitenweg erreichen Sie

5,5 km das Ausflugslokal Schützenhof (Restaurant, Biergarten). Zurück in die Stadt wandern Sie links über den Mainleitenweg, ab dem Stationsweg zum Käppele bergab der Beschilderung Romantische Straße folgend, über die Nikolausstraße, die Mergentheimer Straße und die Burkarderstraße zur

7,5 km Alten Mainbrücke. Hier können Sie den ereignisreichen Tag bei einem Brückenschoppen oder einem fränkischen Essen im Restaurant Alte Mainmühle abschließen.



Friedensbrücke
Alter Kranen
Deutschhauskirche
5
M
1
Rathau
Alte Mainbrücke
Main
2
Festung Marienberg
St. Burkard
Ludwigsbrücke
Käppele
3
4

Ringpark

Juliusspital

arktplatz

us

Dom

Alte Universität

Ringpark

Restaurants / Biergärten

1. Brückenbäck
Tel. 09 31/41 45 45
www. brueckenbaeck.de

2. Burggaststätten
Tel. 09 31 / 4 70 12
Montag Ruhetag
www.burggaststaetten.de

3. Nikolaushof
Tel. 09 31 / 79 75 00
Januar Betriebsferien
Montag Ruhetag
www.nikolaushof.org

4. Schützenhof
Tel. 09 31 / 7 24 22
www.schuetzenhof-wuerzburg.de

5. Alte Mainmühle
Tel. 09 31/1 67 77
www.alte-mainmuehle.de





Rund um das Käppele

Käppele – Frankenwarte – Steinbachtal – Mainauen

Über den Nikolausberg durchs waldreiche Steinbachtal ins Naherholungsgebiet Mainauen führt der Weg auf gut ausgebauten Wanderwegen. Der Aufstieg zum Käppele erfordert bei 50 Höhenmetern mit steileren Abschnitten und Treppen etwas Kondition.

Länge: 10 km
Tiefster-/höchster Punkt: 168/359 m
Belag: Asphalt, befestigte Waldwege

0 km Von der Alten Mainbrücke folgen Sie links der roten Beschilderung „Festung Marienberg über Weinwanderweg“ bis zur Basilika St. Burkard, danach der Beschilderung zum Fernwanderweg Romantische Straße. Bergauf über den malerischen Stationsweg führt der Weg zur Wallfahrtskirche

1,2 km Käppele. Über die Treppen hinter der Kapelle erreichen Sie das Restaurant Nikolaushof. Am Albert-Günther-Weg laufen Sie rechts, am Abenteuerspielplatz rechts vorbei und erreichen über einen Park den

3,0 km Aussichtsturm Frankenwarte (Panoramablick über Würzburg). Weiterhin der Beschilderung Romantische Straße folgend, geht es bis zum Ende des Neubaugebiets, links über den Bergrücken und nach ca. 1 km links durch den Guggelesgraben ins Steinbachtal.

5,2 km Ab Straße Steinbachtal wandern Sie links und überqueren nach 300 m rechts den Steg. (Gasthaus Steinbachtalbäck mit Biergarten 50 m geradeaus an der Straße). Im Wald biegen Sie links ab und folgen dem Wanderzeichen rotes Kreuz.

7,2 km Die Mergentheimer Straße kreuzen Sie beim Biergarten Zollhaus und überqueren auf dem Sebastian-Kneipp-Steg den Main. Danach wandern Sie links durch die Mainauen und nach 1 km lädt die

8,6 km Außengastronomie Stadtstrand zur Rast ein. Über die Promenade (Anlegestellen für Kreuzfahrtschiffe) gelangen Sie zur

9,7 km Alten Mainbrücke, auf der Sie zum Abschluss einen Brückenschoppen genießen können.







Restaurants / Biergärten

1. Nikolaushof
Tel. 09 31 / 79 75 00
Montag Ruhetag
Januar Betriebsferien
www.nikolaushof.org

2. Steinbachtalbäck
Tel. 09 31 / 7 23 94
Montag Ruhetag
www.steinbachtalbaeck.de

3. Zollhaus
Tel. 09 31 / 7 81 12 23
Frühling bis Herbst
www.zollhaus-wuerzburg.de

4. Stadtstrand
Tel. 09 31 / 7 90 33 40
Mitte April bis Mitte September
www.stadtstrand-wuerzburg.de

5. Alte Mainmühle
Tel. 09 31 / 1 67 77
www.alte-mainmuehle.de



Juliusspital

Alter Kranen

Deutschhauskirche

Marktplatz

5

Rathaus

Dom

Alte Mainbrücke

Alte Universität

Festung Marienberg

St. Burkard

Ludwigsbrücke

Ringpark

Käppele

4

1

Main

M

3



500 m

Über Festung Marienberg und Käppele ins Steinbachtal

Landesgartenschaugelände von 1990 – Festung Marienberg – Käppele – Steinbachtal – Mainauen

Vom Gelände der Landesgartenschau von 1990 erwandern Sie sich auf asphaltierten Wegen die Festung Marienberg und das malerisch gelegene Käppele. Durch das waldreiche Steinbachtal und die Mainauen geht es zurück in die Stadt.

Länge: 14 km
Tiefster-/höchster Punkt: 168/359 m
Belag: Asphalt, befestigte Wanderwege

0 km Sie starten unterhalb der Alten Mainbrücke beim Biergarten Goldene Gans. Über die Leonhard-Frank-Promenade geht es am Mainufer zum Parkplatz Friedensbrücke. Links überqueren Sie die Dreikronenstraße und erreichen die Pyramide am Eingang des Landesgartenschaugeländes von 1990 (ab hier rote Beschilderung „Festung Marienberg“).

1,6 km Kneipp Heilkräutergarten, nach der Unterführung Zeller Straße, Geräte- und Wasserspielplatz

1,8 km Beiträge der Partnerstädte zur Landesgartenschau von 1990 u.a. Japanischer Garten, Rosengarten

2,2 km Durch das Untere Höchberger Tor gelangen Sie zum inneren Bereich der Festung Marienberg. Nach dem Museum für Franken (u. a. Riemenschneider Sammlung) erreichen Sie das Scherenbergtor, den Bergfried und die Marienkirche.

3,0 km Vom Fürstengarten (Zugang links der Marienkirche) schöne Aussicht auf die Stadt. Rechts der Marienkirche: Fürstenbaumuseum (stadtgeschichtliche Sammlung des Museums für Franken), Burggaststätten. Sie laufen zurück zum Schönborntor und orientieren sich links an der roten Beschilderung „Alte Mainbrücke über Weinwanderweg“.



5,4 km Nach der romanischen Basilika St. Burkard folgen Sie rechts der Beschilderung Romantische Straße und erreichen über den malerischen Stationsweg (247 Stufen) die Wallfahrtskirche

6,2 km Käppele. Treppen hinter der Kirche führen zum Restaurant Nikolaushof. Am Albert-Günther-Weg laufen Sie rechts, am Abenteuerspielplatz rechts vorbei und erreichen über einen Park den

8,0 km Aussichtsturm Frankenwarte (guter Rundblick über Würzburg). Weiterhin der Beschilderung Romantische Straße folgend geht es bis zum Ende des Neubaugebiets, dann links über den Bergrücken und nach 1 km wiederum links durch den Guggelesgraben ins Steinbachtal.

9,5 km Ab Straße Steinbachtal wandern Sie links und überqueren nach 300 m rechts den Steg. (Steinbachtalbäck (Gasthaus, Biergarten) 50 m geradeaus an der Straße).
Im Wald biegen Sie links ab und folgen dem Wanderzeichen rotes Kreuz.

11,7 km Die Mergentheimer Straße kreuzen Sie beim Biergarten Zollhaus und überqueren auf dem Sebastian-Kneipp-Steg den Main. Danach wandern Sie links durch die Mainauen und nach 1 km lädt die

13,2 km Außengastronomie Stadtstrand zur Rast ein.
Über die Promenade (Anlegestellen für Kreuzfahrtschiffe) gelangen Sie zur

14,2 km Alten Mainbrücke, auf der Sie zum Abschluss einen Brückenschoppen zu sich
nehmen können.



Restaurants / Biergärten

1. Goldene Gans
Tel. 0931/29190817
April bis September
www.goldene-gans-wuerzburg.de

2. Jahnterrasse
Tel. 0931/26079909
Montag Ruhetag
www.jahnterrasse.de

3. Burggaststätten
Tel. 0931/47012
Montag Ruhetag
www.burggaststaetten.de

4. Nikolaushof
Tel. 0931/797500
Januar Betriebsferien
Montag Ruhetag

5. Steinbachtalbäck
Tel. 0931/72394
Montag Ruhetag
www.steinbachtalbaeck.de

6. Zollhaus
Tel. 0931/7811223
Frühling bis Herbst
www.zollhaus-wuerzburg.de

7. Stadtstrand
Tel. 0931/7903340
Mitte April bis
Mitte September
www.stadtstrand-wuerzburg.de

8. Alte Mainmühle
Tel. 0931/16777
www.alte-mainmuehle.de





Juliusspital
Alter Kranen
Deutschhauskirche
Marktplatz
8
2
Rathaus
Dom
Landesgartenschau
Park von 1990
Alte Mainbrücke
1
Festung Marienberg
3
Alte Universität
St. Burkard
Ludwigsbrücke
Ringpark
Käppele
4
7
Main
6
500 m



N





Zum Schloss und Rokokogarten in Veitshöchheim

Würzburg – Margetshöchheim – Veitshöchheim

Highlight und Ziel der Wanderung ist einer der schönsten Rokokogärten Europas. Neben dem ruhig dahin fließenden Main wandern Sie auf ebener Strecke durch die parkähnlichen Mainauen.

Länge: ca. 10 km
Tiefster-/höchster Punkt: 171/176 m
Belag: Asphalt, befestigte Gartenwege

0 km Die Tour beginnt in Würzburg am Biergarten Goldene Gans unterhalb der Alten Mainbrücke. Auf flacher Strecke laufen Sie am Mainufer über die Leonhard-Frank-Promenade (schöne Aussicht auf die Turmsilhouette Würzburgs), unter der Friedensbrücke hindurch zum idyllischen Naherholungsgebiet Mainwiesen. Auf dem Main-Wanderweg gelangen Sie zum

4,5 km Kloster Oberzell (dreischiffige Basilika, barockes Klostergebäude von Balthasar Neumann, Arzneimittelgarten). Den Main entlang geht es weiter nach Zell und

8,0 km Margetshöchheim. Über den Steg kommen Sie auf die rechte Mainseite zur Uferpromenade von

9,0 km Veitshöchheim mit Schiffsanlegestelle, Restaurant Fischerbärbel, Biergarten Meegärtle und einem Minigolfplatz. Nach 300 m rechts erreichen Sie über die Obere Maingasse

9,7 km die ehemalige Sommerresidenz der Würzburger Fürstbischöfe mit Schloss und dem weitläufigen Rokokogarten (Gartenanlage mit faszinierenden Blickachsen; Skulpturen von Auvera, Tietz und Wagner, Heckentheater, Teehaus, See, Nutzpflanzengarten); Restaurant Ratskeller am Hofgarten.

Rückfahrt: Mit dem Ausflugsschiff Veitshöchheim – Würzburg / Alter Kranen (Mai – Oktober 10 – 16 Uhr im Stundentakt), der Bahn oder Bus Nr. 19, 11



Margetshöchheim

Veitshöchheim

4

5



Ausflugsschiffe

6

Schloss und Rokokogarten



Bahnhof

Zell

M

3

Kloster Oberzell

Main



1 km

Restaurants / Biergärten

1. Goldene Gans
Tel. 09 31 / 29 19 08 17
April bis September
www.goldene-gans-wuerzburg.de

2. Zur Herieden
Tel. 09 31 / 6 60 87 54
Mittwoch Ruhetag
www.zur-herieden.de

3. Zur Rose
Hauptstraße 34
Tel. 09 31 / 4 67 69 38
www.gasthausrose.com

4. Fischerbärbel
Tel. 09 31 / 9 12 51
www.fischerbaerbel.com

5. Meegärtle
Tel. 09 31 / 9 85 21
Mai bis Oktober
www.meegaertle.de

6. Ratskeller
Tel. 09 31 / 32 92 95 60
www.ratskellerveitshoechheim.de







Romantische Weinorte im Fränkischen Weinland

Würzburg – Randersacker – Eibelstadt – Sommerhausen

Zu romantischen Weinorten im Fränkischen Weinland gelangen Sie bei einem Spaziergang auf einem Teilstück der Via Romea – einem Pilgerweg, der von Stade bis nach Rom führt. Die Route verläuft von Würzburg bis Eibelstadt parallel zum Main auf flacher Strecke. Hinter Eibelstadt geht es kurz bergauf in die Weinberge, danach fällt der Weg sanft nach Sommerhausen ab.

Länge: 14 km
Tiefster-/höchster Punkt: 168/229 m
Belag: Asphalt, befestigte Wanderwege

0 km Die Wanderung beginnt in Würzburg am Vierröhrenbrunnen vor dem Rathaus „Grafeneckart". Auf der gesamten Strecke können Sie sich an der Wegweisung „Via Romea“ (Bischofsstab auf blauem Grund) orientieren. Entlang des Mains geht es vor der malerischen Kulisse von Festung Marienberg, St. Burkard und Käppele über den Stadtstrand und idyllische Grünanlagen zum

3,4 km Graf-Luckner-Weiher. Zur Außengastronomie Am Glashaus sind es nach der Wegekreuzung noch 300 m. Weiter geht es nach

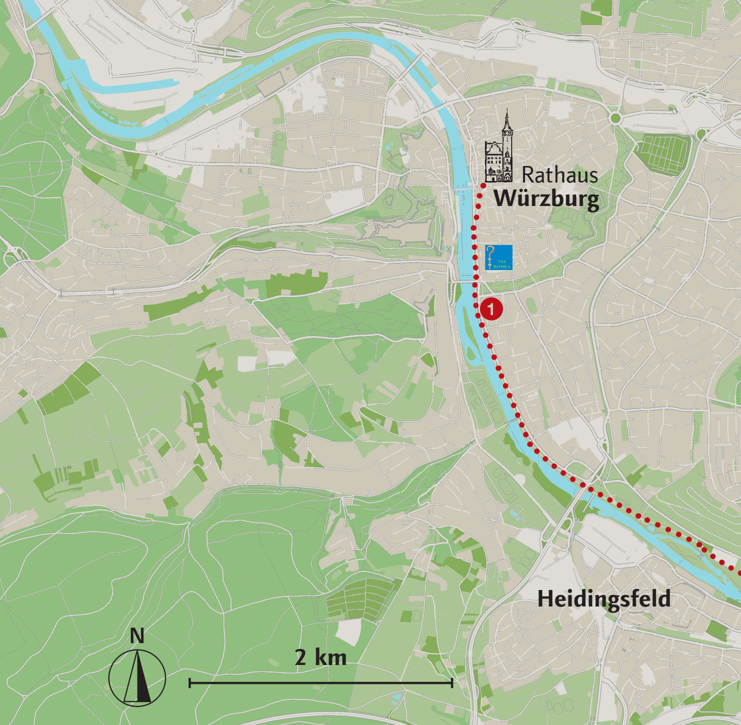
5,8 km Randersacker (17 Weingüter, romanischer Kirchturm) und nach

11 km Eibelstadt (vollständig erhaltene Stadtmauer, Pfarrkirche St. Nikolaus, Heumarkt, Repräsentationsbauten vergangener Jahrhunderte, Rastmöglichkeit: Gaststätte Am Aschenhügel). Durch die Weinberge kommen Sie nach

13,5 km Sommerhausen (mittelalterliche Stadtmauer, Rathaus aus dem 16. Jahrhundert; alle Gebäude in den verwinkelten Gassen des Ortszentrums blicken zurück auf mehrere hundert Jahre Geschichte). Rastmöglichkeit im Hotel Anker mit schöner Aussichtsterrasse zum Main.

Rückfahrt: Bus Nr. 554, 555
Sommerhausen – Würzburg / Busbahnhof





Restaurants / Biergärten

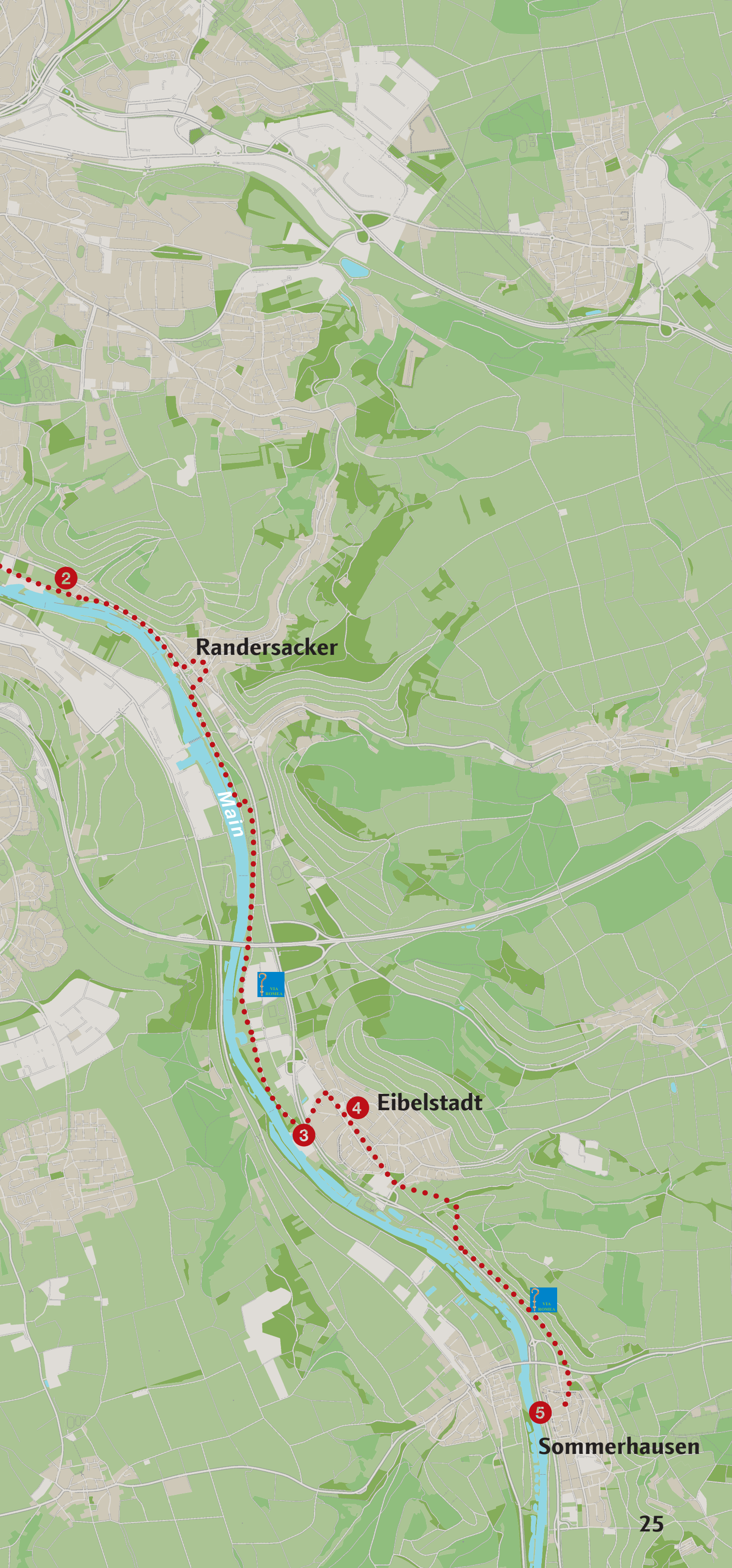
1. Stadtstrand
Tel. 09 31 / 7 90 33 40
Mitte April bis Mitte September
www.stadtstrand-wuerzburg.de

2. Am Glashaus
Tel. 09 31 / 88 06 50 47
Mai bis Oktober
www.biergarten-glashaus.de

3. Am Aschenhügel
Tel. 0 93 03 / 22 10
Montag Ruhetag
www.aschenhuegel-eibelstadt.de

4. Weinforum Franken
Tel. 0 93 03 / 9 84 50 90
www.weinforum-franken.de

5. Anker
Tel. 0 93 33 / 2 32
Montag Ruhetag
www.gasthof-anker.de


2
Randersacker
Main
3
4
Eibelstadt
5
Sommerhausen



Waldwanderweg zum Forsthaus Guttenberg

Steinbachtal – Guttenberger Forst – Reichenberg

Die Wanderung geht durch den Wald auf gut ausgebauten, leicht ansteigenden Wegen ins Naherholungsgebiet Guttenberger Forst.

Länge: ca. 11 km
Tiefster-/ höchster Punkt: 150 / 354 m
Belag: Befestigte Waldwege

0 km Die Wanderung beginnt am ehemaligen Zollhaus am Eingang zum Steinbachtal. Sie erreichen dieses mit der Straßenbahnlinie 3 oder 5 (Haltestelle Steinbachtal). Links dem Wanderzeichen rotes Kreuz folgend, gelangen Sie über den Waldweg nach 1,7 km zum Steinbachtalbäck (Gasthaus mit Biergarten). Weiter auf dem Waldweg erreichen Sie nach

2,6 km die Wendeschleife der Straße Steinbachtal. Bei leichter Steigung der Wegweisung zwei rote Streifen folgend, geht es links durch den Wald und ab der Hütte dem roten Pfeil folgend bis zum

7,5 km Forsthaus Guttenberg. Hier gibt es eine Gaststätte mit Biergarten und Wiesenschänke sowie nördlich der Straße einen Kinderspielplatz und Grillmöglichkeit. Zudem bietet der Walderlebnispfad Guttenberger Wald auf einem ca. 2 km langen Rundweg in zwölf Stationen ein besonderes Naturerlebnis für Familien mit Kindern. Sie können ab Forsthaus Guttenberg mit dem Bus zurück nach Würzburg fahren oder hinter dem Parkplatz rechts wandern Sie 3 km dem blauen Pfeil folgend nach.

10,5 km Reichenberg. Einkehrmöglichkeit im Landgasthof Zum Brunnenbäck (Biergarten)

Rückfahrt: Buslinie 311 Forsthaus Guttenberg bzw. Reichenberg / Dorflinde – Würzburg - Heidingsfeld, Straßenbahnlinien 3 und 5 Würzburg - Heidingsfeld / Reuterstraße – Würzburg / Busbahnhof





2
Stadtwald Würzburg
Guttenberger Wald
3
Walderlebnispfad



Restaurants / Biergärten

1. Zollhaus
Tel. 09 31 / 78 12 23
April bis September
www.zollhaus-wuerzburg.de

2. Steinbachtalbäck
Tel. 09 31 / 7 23 94
Montag Ruhetag
www.steinbachtalbaeck.de

3. Forsthaus Guttenberg
Tel. 0 93 06 / 13 23
Montag, Dienstag Ruhetag
www.forsthaus-guttenberg.de

4. Zum Brunnenbäck
Tel. 09 31 / 6 94 65
Montag, Dienstag Ruhetag
www.brunnenbaeck.de




Vom Stein zum Dürrbach

Würzburg – Gadheim – Güntersleben

Nach einem Aufstieg über 50 Höhenmeter durch die berühmte Weinlage Würzburger Stein wandern Sie über die Höhen nördlich von Würzburg zum romantischen Oberlauf des Dürrbachs und nach Güntersleben.

Länge: 12 km
Tiefster-/höchster Punkt: 219/315 m
Belag: Asphalt, befestigte Wanderwege

0 km Die Wanderung beginnt am Terrassenpavillon hinter dem Weingut Knoll, den Sie über die Rotkreuzstraße erreichen. Der Wegemarkierung WH folgend geht es bergauf durch die Weinlage Würzburger Stein (ca. 50 Höhenmeter). Geradeaus wandern sie bis zum

1,1 km Rotkreuzhof. An der Abzweigung geht es rechts und nach 300 m links über die weiten Feldwege des Rimparer Höhenweges bis zum

4 km Altarbildstock. Von hier nehmen Sie den Weg links nach

5,8 km Oberdürrbach. Ab Ecke Schafhofstraße und der Straße Im Grund laufen Sie rechts und folgen der Wegemarkierung roter Strich. In der Schafhofstraße 100 m weiter geradeaus Rastmöglichkeit in der Waldschänke, Gaststätte mit Biergarten). Danach wandern Sie entlang des Dürrbachs an

9,2 km Gadheim östlich vorbei nach

12 km Güntersleben. Hier können Sie im Restaurant / Biergarten Korkenzieher einkehren. Für Familien lohnt ein Besuch des Dürrbachparks nahe der Festhalle (Bistro, Spielplatz, Minigolf, Beachvolleyball, Kletterwand).

Hinweis: Sie können die Wanderung auch in Oberdürrbach (Schafhofstraße) beginnen (Buslinie 13 bis Schafhofstraße, dann wie oben fortfahren, Länge 6 km).

Rückfahrt: Buslinie 19
Güntersleben – Würzburg / Busbahnhof





Güntersleben
Gadheim
Veitshöchheim
Main
Oberdürrbach
Zell
3
2
1



2 km

Restaurants / Biergärten

1. Waldschänke
Schafhofstraße 41
Tel. 09 31/ 9 46 02

2. Korkenzieher
Rimparer Straße 12
Tel. 0 93 65/88 08 55

3. Dürrbachpark
Laurenziweg 8
Tel. 01 74 / 3 52 88 15
www.guentersleben.de

Bildstock

WH

Rotkreuzhof

WH

Weingut am Stein

Würzburg





STADT
WÜRZBURG

Congress • Tourismus • Würzburg
Am Congress Centrum
Turmgasse 11
97070 Würzburg
Tel. 09 31 / 37 23 35
Fax 09 31 / 37 36 52
E-Mail: tourismus@wuerzburg.de
www.wuerzburg.de
www.facebook.com/wuerzburg
www.twitter.com/wuerzburg_de



LANDES
GARTENSCHAU
WÜRZBURG
2018

12. APRIL – 7. OKTOBER